

# Allgemeine Verarbeitungshinweise

## MC-PowerPro HCR

### Verarbeitungshinweise

#### Allgemeines

Jede Beschichtung erfüllt die ihr zugeordneten Eigenschaften immer dann optimal, wenn ein geschlossener und dichter Beschichtungsfilm erreicht wird. Voraussetzung dafür ist, dass der Untergrund beschichtungsgerecht ist. Vorhandene Poren, Lunker, Rautiefen und größere Unebenheiten sind daher vor dem Aufbringen des Beschichtungssystems MC-PowerPro HCR fachgerecht zu schließen, zu egalisieren und/oder auszugleichen.

#### Standardaufbau auf Altbeton

##### Untergrundvoraussetzung

MC-PowerPro HCR ist auf vertikalen Flächen in Kombination mit MC-RIM PROTECT und MC-RIM PROTECT-ST sowie auf horizontalen Flächen in Kombination mit MC-RIM PROTECT-H einzusetzen. Die Untergrundvorbereitung des Altbetons und die Verarbeitung der Produkte hat gemäß der entsprechenden Hinweise in den Produktdatenblättern zu erfolgen.

##### Beschichtungsaufbau

Die vorbereiteten und egalisierten Flächen sind nach einer Wartezeit von  $\geq 3$  Tagen anzustrahlen/anzusweepen und mit MC-PowerPro HCRprimer zu grundieren. Nach einer Wartezeit von 2 bis 4 Stunden sind die grundierten Flächen mit dem spachtelfähig eingestellten MC-PowerPro HCR (+ 3 % MC-Stellmittel TX 19) zu überarbeiten. Nach einer Wartezeit von 12 bis 24 Stunden (Tagesrhythmus) sind die grundgespachtelten Flächen mit MC-PowerPro HCR zu beschichten. Im Tagesrhythmus kann dann die zweite Beschichtung mit MC-PowerPro HCR erfolgen.

##### Beschichtungsnut

Wenn MC-PowerPro HCR als Teilbeschichtung zum Einsatz kommt, ist dort wo die Beschichtung enden soll, vor dem Aufbringen des gesamten Beschichtungsaufbaus in den egalisierten Untergrund eine ca. 4 mm breite und 4 mm tiefe Nut einzuschneiden oder einzufräsen. Sollte beim Grundieren der Nut in der Nut ein Überschuss entstehen, so ist dieser mit einem Strichzieher zu entfernen. Die Nut ist bei der Spachtelüberarbeitung der grundierten Flächen mit zuzuspachteln.

Hinweis: Bei einer vollflächigen Beschichtung ist keine Beschichtungsnut erforderlich.

#### Standardaufbau auf Neubeton

##### Untergrundvoraussetzung

Alle zu beschichtenden Betonflächen sind vor dem Aufbringen der Beschichtung durch Strahlen oder Sweepen vorzubereiten. Poren und Lunker müssen geöffnet sein. Der Untergrund muss danach sauber, frei von allen losen Teilen, Staub, Schalöl- und Schalwachsresten sowie tragfähig sein.

##### Beschichtungsaufbau

Alle vorbereiteten und oberflächlich trockenen Flächen sind mit MC-PowerPro HCRprimer zu grundieren.

Nach einer Wartezeit von 2 bis 4 Stunden sind die grundierten Flächen mit dem spachtelfähig eingestellten MC-PowerPro HCR (+ 3 % MC-Stellmittel TX 19) zu überarbeiten. Nach einer Wartezeit von 12 bis 24 Stunden (Tagesrhythmus) sind die grundgespachtelten Flächen mit MC-PowerPro HCR zu beschichten. Im Tagesrhythmus kann dann die zweite Beschichtung mit MC-PowerPro HCR erfolgen.

##### Beschichtungsnut

Bitte die beschriebene Vorgehensweise unter Standardaufbau auf Altbeton beachten!

#### Standardaufbau auf Stahl

##### Untergrundvoraussetzung

Auf dem Untergrund Stahl ist MC-PowerPro HCR immer in Kombination mit Colusal SP einzusetzen. Zur Untergrundvorbereitung des Stahls und zur Verarbeitung von Colusal SP ist das entsprechende Produktdatenblatt zu beachten.

##### Beschichtungsaufbau

Auf die mit Colusal SP grundierten Flächen ist MC-PowerPro HCR nach einer Wartezeit von 24 Stunden aufzubringen. Im Tagesrhythmus kann dann die zweite Beschichtung mit MC-PowerPro HCR erfolgen.

#### Besondere Hinweise

##### Übergangsbereiche

Zur Einhaltung der Schichtdicken sind in Innenecken (Wand/Wand, Wand/Boden, Wand/Decke) mit Winkeln  $\leq 140^\circ$  Hohlkehlen auszubilden. Bei der Untergrundkombination Beton/Asphalt fordern Sie bitte unsere technische Beratung an.

## Verarbeitungshinweise

### Ableben

Damit bei einer Teilbeschichtung ein sauberer Beschichtungsabschluss erreicht wird, ist der Untergrund unterhalb der Nut, beginnend an der unteren Nutkante, mit einem 50 mm breiten Steinband abzukleben.

### System-/Aufbauvarianten

Da das Beschichtungssystem MC-PowerPro HCR in verschiedenen Anwendungsgebieten eingesetzt wird, können abweichend vom Standardaufbau (Alt- und Neubeton) weitere Systemaufbauten zur Anwendung kommen. Bitte Fußnoten beachten.

#### Standardaufbau auf Altbeton<sup>1)</sup>

Pos.	Arbeitsschritte	Produktsystem	Auftragsmenge g/m <sup>2</sup>
1	Untergrundvorbereitung	Bitte die Hinweise im Produktdatenblatt zur Egalisierung beachten	-
2	Egalisierung <sup>2)3)</sup>	MC-RIM PROTECT / MC-RIM PROTECT-ST MC-RIM PROTECT-H	Gemäß jeweiligem Produktdatenblatt
3	Grundierung	MC-PowerPro HCRprimer	100 - 150
4	Grundspachtelung	MC-PowerPro HCR + 3 % MC-Stellmittel TX 19	250 - 350
5	Beschichtung	MC-PowerPro HCR	450 - 500
6	Beschichtung	MC-PowerPro HCR	450 - 500

#### Standardaufbau auf Neubeton<sup>1)</sup>

Pos.	Arbeitsschritte	Produktsystem		Auftragsmenge g/m <sup>2</sup>
		Standard (A)	Alternative (B)	
1	Untergrundvorbereitung	Strahlen/ Sweepen	Strahlen/ Sweepen	-
2	Grundierung	MC-PowerPro HCRprimer	entfällt	100 - 150
3	Egalisierung <sup>4)5)</sup>	MC-PowerPro HCR + 3 % MC-Stellmittel TX 19	Zentrifix EC 6 <sup>6)</sup>	(A) 250 - 350 (B) 1000 - 1500
4	Grundierung	entfällt	MC-PowerPro HCRprimer	100 - 150
5	Beschichtung	MC-PowerPro HCR	MC-PowerPro HCR	450 - 500
6	Beschichtung	MC-PowerPro HCR	MC-PowerPro HCR	450 - 500

- 1) Empfohlene Regelaufbauten für die Beschichtung im Gasraum von gedeckelten Becken und Faultürmen.
- 2) Außerhalb des Abwasserbereichs kann alternativ als Egalisierung Zentrifix EC 6 oder Nafufill KM 250 HS eingesetzt werden.
- 3) Die Egalisierung ist vor dem Aufbringen der Grundierung anzustrahlen/anzusweepen. Beim Einsatz von Zentrifix EC 6 ist kein Anstrahlen/Answeepen erforderlich.
- 4) Das Anstrahlen/Answeepen der Egalisierung ist nicht erforderlich.
- 5) Bei rückwärtiger Durchfeuchtung ist Regelaufbau A nicht einsetzbar. Im Alternativaufbau B ist Zentrifix EC 6 dann mit einer Schichtdicke von 3 mm oberhalb der Korngrenzen einzubauen. Anstelle von Zentrifix EC 6 kann auch MC-RIM PROTECT eingesetzt werden. Allerdings ist dann nach 3 Tagen ein Answeepen notwendig.
- 6) Beim Einsatz von Zentrifix EC 6 sind folgende Überarbeitungszeiten zu beachten. Nach einer Wartezeit von 12 bis 24 Stunden (Tagesrhythmus) kann Zentrifix EC 6 mit MC-PowerPro HCRprimer grundiert werden. Nach einer Wartezeit von 2 bis 4 Stunden sind die grundierten Flächen mit MC-PowerPro HCR zu beschichten. Im Tagesrhythmus kann dann die zweite Beschichtung mit MC-PowerPro HCR erfolgen.

**Anmerkung:** Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.

Ausgabe 10/18. Diese Druckschrift wurde technisch überarbeitet. Bisherige Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr benutzt werden. Bei technisch überarbeiteter Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.